

Quid leges?



Zeitschrift der

Bücherei Marc Aurel
Petronell-Carnuntum

52. Ausgabe Herbst 2025

Es ist nun der Herbst gekommen,
Hat das schöne Sommerkleid
Von den Feldern weggenommen
Und die Blätter ausgestreut,
Vor dem bösen Winterwinde
Deckt er warm und sachte zu
Mit dem bunten Laub die Gründe,
Die schon müde gehn zur Ruh.

Joseph von Eichendorff

de.freepik.com

Inhalt:

Nachlese

Anita Gesperger Pompeji

Evelyne Weissenbach

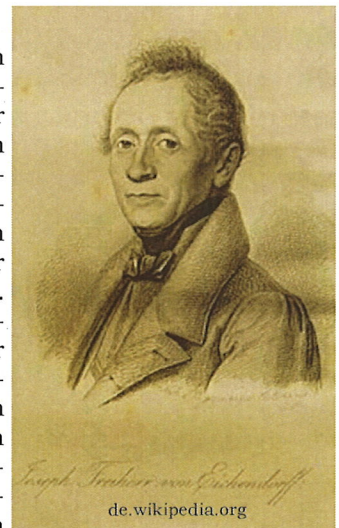
Warum ist Lesen wichtig?

Buchvorstellungen

Terminvorschau

Joseph von Eichendorff

wurde im Jahr 1788 in Oberschlesien geboren. Er ist einer der am meistvertonen deutschsprachigen Lyriker und wird zu den bedeutendsten Schriftstellern der deutschen Romantik gezählt. Seine idyllischen Schilderungen der Natur und des einfachen Lebens sind geprägt von einer schlichten Bildlichkeit und Wortwahl. Dahinter steckt jedoch ein vielschichtiges Geflecht aus metaphorischer Symbolik zur Deutung von Welt, Natur und Seele, das sich vom reinen Nützlichkeitsdenken der beginnenden industriellen Revolution abhebt. Seine Werke stehen aufgrund seiner eigenen starken Bindung zum Glauben häufig auch in einem religiösen Zusammenhang. Eichendorff stammt mütterlicherseits aus einer Adelsfamilie, hatte Rechtswissenschaften studiert und viele Reisen unternommen. Er war verheiratet und hatte fünf Kinder. Er verstarb 1857.



de.wikipedia.org

Warum ist Lesen wichtig?

Und welche Antworten findet man im Internet? Was sagt die Künstliche Intelligenz (KI) dazu?



Laut KI ist Lesen aus vielen Gründen wichtig: Es erweitert den Wortschatz, verbessert das Sprachverständnis, fördert die kognitive Entwicklung und das kritische Denken. Lesen kann auch Stress reduzieren, die Vorstellungskraft anregen und Zugang zu Wissen und Bildung ermöglichen. Auf der Homepage der deutschen AOK (Allgemeine Ortskrankenkasse) erfährt man, dass Lesen nicht nur — wie allgemein bekannt — bildet, sondern auch positive Effekte auf unser Gehirn und unsere Gesundheit hat. Verwiesen wird auf eine Studie der University of Sussex, wonach Bücher den aktuellen Stresspegel um bis zu 68% senken. Das Stillsitzen beim Lesen wird wohl auch einen großen Anteil haben, doch genau darin liegt der Vorteil beim Lesen: man muss still sitzen und dadurch beruhigt sich der Herzschlag. Regelmäßiges Bücherlesen kann auch dazu beitragen, dass das Risiko für eine Demenz gesenkt wird. Und dann gibt es noch eine amerikanische Studie, die herausgefunden hat, dass Leser*innen im Durchschnitt 23 Monate länger leben als Nicht-Leser*innen. Besonders wichtig ist Lesen für Kinder, denn Lesen verbessert den Wortschatz, die Rechtschreibung, die Ausdrucksfähigkeit und das Allgemeinwissen. Durch Gehirnscans ist nachgewiesen, dass Lesen den Informationsfluss zwischen den Neuronen verbessert. Aber nun genug von wissenschaftlichen Erkenntnissen: Lesen macht einfach Spaß und ist unterhaltsam und spannend! Und wenn Sie noch mehr dazu wissen wollen oder noch immer nicht überzeugt sind, dann gibt es auf lesenlernen.at/warum-ist-lesen-wichtig 25 wirklich gute Gründe.

PS: KI-Antworten können Fehler enthalten. Also besser selber nachlesen ...

Buchvorstellung *Die Tierfeuerwehr*

Was ist grau, flauschig, isst gerne Kekse und ist der absolute Feuerwehr-Fachmann? Eddie, der Waschbär! Ganz klar, dass Eddie eine Tier-Feuerwehr gründet, als er im Wald ankommt. Eben noch hat Eddie in der Feuerwache Kekse gefuttert und nun befindet er sich in einem fremden Wald. In dem auch noch ein Feuer ausbricht! Jetzt nicht in Panik geraten! Eddie trommelt eine bunte Truppe Waldtiere zusammen. Gemeinsam versuchen sie alles, um den Brand zu löschen. Geeignet ab 7 Jahren, zum Vorlesen, Mitlesen und ersten Selberlesen.



Anita Gesperger und die Reise nach Pompeji

Pompeji und Bombay haben nichts miteinander zu tun, oder? Manchmal anscheinend doch, wenn Kulturvermittlerin Anita Gesperger von Besucher*innen des Archäologischen Parks gefragt wird, ob sie „eh schon in Bombay war?“. Gemeint ist natürlich die antike Stadt Pompeji in Italien und nicht das heutige Mumbai in Indien! Anita Gesperger hat schon mehrere Reisen nach Pompeji unternommen und konnte uns daher mit vielen nützlichen Tipps und Empfehlungen versorgen, aber auch mit Anekdoten unterhalten. Pompeji ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten weltweit und liefert einzigartige Einblicke an das Leben der Römer. Ein großer Schatz- und Sehnsuchtsort für historisch Interessierte ... und Kulturvermittler*innen aus Carnuntum. Der lebhafte und sehr interessante Vortrag wurde zusätzlich mit vielen Fotos gestaltet. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise mit Anita Gesperger!



Archäologischen Stätten weltweit und liefert einzigartige Einblicke an das Leben der Römer. Ein großer Schatz- und Sehnsuchtsort für historisch Interessierte ... und Kulturvermittler*innen aus Carnuntum. Der lebhafte und sehr interessante Vortrag wurde zusätzlich mit vielen Fotos gestaltet. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise mit Anita Gesperger!



Fotos von Anita Gesperger

Evelyne Weissenbach *Tod eines Mädchens*

Am Freitag, den 23.5.2025 gab es in der Bücherei eine Lesung mit der Autorin Evelyne Weissenbach. Die im Bezirk Neusiedl am See lebende Schriftstellerin wählt ihre Heimat rund um den See als Kulisse für ihre Kriminalromane. Luise Pimperl heißt die Ermittlerin und spontan denkt man sich beim Zuhören, dass sie wohl so ähnlich wie die Autorin aussehen und auch deren humorvolles, lebendiges Naturell haben muss. In ihrem vierten Band geht es um den Tod eines 16-jährigen Mädchens, dessen Leichnam im Schilfgürtel gefunden wird. Die angehende Sängerin wurde zuletzt gesehen, als sie mit einem Unbekannten zum Segeln wollte. Luise Pimperl ermittelt in einer ihrer fremden, für den Neusiedlersee typischen Umgebung, dem Segel- und Yachtklubbetrieb. Die Autorin beschreibt unglaublich witzig und sprachlich gewandt die verschiedenen Charaktere, die die Ermittlungen fördern oder auch behindern. Der Abend war ein echtes Les- und Zuhörvergnügen! (BB)

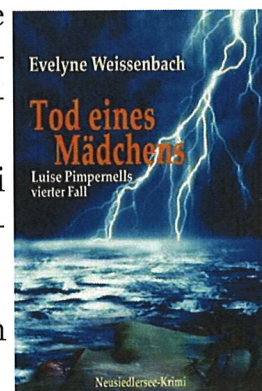


Fotos Bücherei Marc Aurel

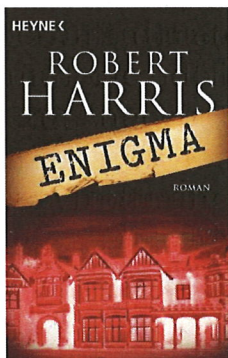


Der Krimi und auch die ersten drei Bände der Autorin können in der Bücherei ausgeliehen werden!

Unter www.luise-pimperl.at können Sie mehr erfahren.



Buchvorstellung *Enigma* und *Mörderisch verstrickt*



England im März 1943. In Bletchley Park wird fieberhaft daran gearbeitet, die Wunder-Chiffrier-Maschine Enigma, die den Funkverkehr der deutschen U-Boote verschlüsselt, zu knacken. Eine nahezu unlösbare Aufgabe für den Secret Intelligence Service, der seine letzten Hoffnungen in den genialen Kryptoanalytiker Tom Jericho setzt. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, der plötzlich sogar in den eigenen Reihen sabotiert zu werden scheint.

Im Strickladen »Strickschick« treffen sich einmal pro Woche vier Menschen aus einem kleinen Ort an der Nordseeküste, um gemeinsam zu stricken. Für alle ist die Gruppe zur zweiten Heimat geworden, ihren persönlichen Problemen zum Trost. Das Motto der Strick-Crew: Zusammen strickt man weniger allein! Als Pfarrerin Anne in ihrer Kirche überfallen wird und kurz darauf ein Mord geschieht, entscheiden die vier, dem Verbrechen selbst auf die Spur zu gehen. Ein kuschelig kriminelles Abenteuer beginnt.



Termine 2025

- 23.09. Bilderbuch mit Brigitte um 16:30
- 26.09. Vortrag von Eduard Aberham um 19:00
- 13.10. Lies mit Birgit um 17:30
- 21.10. Bilderbuch mit Brigitte um 16:30
- 24.10. Vortrag von Hermann Schneider um 19:00
- 17.11. Lies mit Birgit um 17:30
- 18.11. Bilderbuch mit Brigitte um 16:30
- 21.11. Robert Bäcker und die Donaumiezen um 19:00
- 30.11. Adventmarkt im Kulturhaus von 10:00 bis 16:00



Foto Bücherei Marc Aurel



Herbstzeit ist Lesezeit: Unsere Öffnungszeiten



Montag 17:30 bis 19:00
Dienstag 16:30 bis 17:30
Donnerstag 18:00 bis 19:30



Impressum: „Quid leges?“, Zeitschrift des Büchereivereins Petronell-Carnuntum
Redaktion: Brigitte Buchberger und Andrea Auböck
Für den Inhalt verantwortlich: Andrea Auböck, Obfrau